Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Sozialamt, Abteilung Soziale Hilfen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131 86 2710, E-Mail: soziale-hilfen@stadt.erlangen.de.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Entscheidung über Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Gesundheit undHilfe in anderen Lebenslagen treffen zu können.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und §§ 67 ff. SGB XII sowie Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V),Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) und SGB XII sowie § 8 Berufliches Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) sowie § 6 Abs. 1 Nr. 8 und Abs. 2 Nr. 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 6a Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZRG) und § 87 Abs. 2 Nr. 2a in Verbindung mit § 87 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Das Sozialamt der Stadt Erlangen kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel andere Sozialleistungsträger, Ausländerbehörden, Bundesamt für Flucht und Migration, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Vertragsärzte, Maßnahme-/Bildungsträger etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie zum Beispiel Handelsregister, Insolvenzportal und Grundbuchämter und so weiter.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogen Daten von Ihnen:

- Namen (Nachname, Vorname), Titel, Geburtsname, frühere Namen,
- Geburtsort, Geburtsdatum, Sterbedatum,
- Geschlecht,
- Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status, Datum des Zugangs nach Deutschland und Herkunftsland,
- Familienstand,
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift sowie ggfs. frühere Anschriften)

- Bankverbindung
- Beruf, Einkommensverhältnisse, Vermögensverhältnisse,
- Gesundheitsdaten, Schwerbehinderungsgrad mit Merkzeichen,
- Rentenversicherungsnummer, Rentenzeichen,
- Angaben zur Krankenversicherung bzw. Pflegeversicherung,
- Angaben zum Bezug von Sozialleistungen,
- Angaben zur bewohnten oder noch anzumietenden Unterkunft,
- Daten der unterhaltspflichtigen Person,
- Daten und Ausgaben zu möglichen Betreuer*innen bzw. bevollmächtigten Personen,
- Schulbescheinigung zur Gewährung Schulbedarfspauschalen,
- Leistungen während einer Haft: Angaben zur Art zur Art und Dauer der Haft und der Vollzugsanstalt,
- Aktenzeichen des Sozialamts,
- Zeitraum des Leistungsbezug,
- Angaben zur beruflichen Benachteiligung.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen,
- Sozialleistungsträger zur Prüfung und Geltendmachung von vorrangigen Sozialleistungsansprüchen und Durchführung von Erstattungsansprüchen,
- Vermieter und Energieversorger zur Direktzahlung durch das Sozialamt,
- Deutsche Rentenversicherung zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit,
- Krankenkassen zur Direktzahlung von Beiträgen oder falls keine Krankenversicherung vorliegt um den Krankenversicherungsschutz zu gewährleisten,
- Staatliches Gesundheitsamt zur Feststellung von zusätzlichen medizinisch bedingten Bedarfen,
- Banken zur Überprüfung von Guthaben und Einkünften aus Vermögen,
- Finanzamt zum Austausch bei Verdacht gemäß § 93 Abs. 8 Nr. 2 AO,
- Unterhaltsverpflichtete zur Prüfung von Unterhaltsansprüchen,
- Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen zum Austausch bei förderschädlicher Auszahlung von Vermögen zur Alterssicherung,
- Regierung von Mittelfranken als Widerspruchsbehörde,
- Sozialgericht als zuständiges Gericht bei Klagen, Rechtsamt als Vertretung bei Klagen,
- Betreuer*in zur Betreuung,
- Bayerisches Landesamt für Statistik zur Übermittlung der Daten in anonymisierter Form d.h. ohne Namen und Anschrift für die Statistik Bildung und Teilhabe, Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung,
- Zentrum Bayern Familie und Soziales zur Durchführung des Rentenauskunftsverfahrens,
- Bundesverwaltungsamt zur Übermittlung der Daten an das Ausländerzentralregister zum Leistungsbezug,
- Ausländerbehörden zur Übermittlung der Daten bei Inanspruchnahme oder Beantragung von Sozialleistungen

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden 10 Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang „zum Akt“ verfügt wurde bzw. in dem die letzte Entscheidung zum Vorgang getroffen wurde, gelöscht.

Ihre Daten werden 5 Jahre bei der Prüfung von Unterhaltsansprüchen gespeichert. Die Frist beginnt nach Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang „zum Akt“ verfügt wurde bzw. in dem die letzte Entscheidung zum Vorgang getroffen wurde.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch.